

Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Neckarstraße 18 B - Telefon 21046



zu MTJ - m Teil 2
M I 3 / m 1

Sozialstatistik

11. Februar 1957

Der Preisindex für die Lebenshaltung in Baden-Württemberg

Januar 1957

Der Preisindex für die Lebenshaltung - mittlere Verbrauchergruppe - hat sich in Baden-Württemberg von Dezember 1956 zu Januar 1957 um 0,2 vH auf 114,0 mit Basis 1950 = 100 bzw. auf 178,2 mit Basis 1938 = 100 erhöht. Dieser Anstieg ist im wesentlichen darauf zurückzuführen, daß im Berichtsmonat die Indizes für Hausrat und Bekleidung um jeweils 1,2 vH und für Verkehr um 0,9 vH in die Höhe gegangen sind. Da auch in anderen Bedarfsgruppen Verteuerungen vorherrschend waren, wurde die um 0,1 vH rückläufige Indexentwicklung in der Gruppe "Ernährung" mehr als ausgeglichen.

In der Gruppe "Ernährung" wirkten sich die jahreszeitlich bedingten Preisabschläge für inländische Frischeier um 8,0 vH am stärksten aus, wobei zu erwähnen ist, daß der Preisstand im Januar 1956 und der im Januar 1957 etwa gleich war. Bei den übrigen Nahrungsmitteln überwogen Verteuerungen, und zwar lag im Januar 1957 der Preisindex für Fische und Fischwaren um 2,5 vH, für Kartoffeln, Gemüse, Obst und Südfrüchte (laufende Käufe) um 2,4 vH, für tierische und gemischte Fette um 0,7 vH, für pflanzliche Öle und Fette um 0,6 vH sowie für Fleisch und Fleischwaren um 0,2 vH höher als im Dezember 1956. Auch die Indexerhöhungen für Hülsenfrüchte, Trockenfrüchte und Gemüse- und Obstkonsernen um 1,1 bis 1,5 vH sind trotz der verhältnismäßig geringen Gewichtung nicht ohne Einfluß geblieben. Zur Beurteilung des stark von der Jahreszeit abhängigen Preisverlaufes innerhalb der Warengruppe Kartoffeln, Gemüse, Obst und Südfrüchte ist zu erwähnen, daß von Dezember 1956 bis Januar 1957 die Preise für Gemüse um 11,7 vH und für Kartoffeln um 2,1 vH angezogen haben, während bei unverändertem Preisindex für Frischobst Südfrüchte um 17,7 vH billiger wurden.

In den Gruppen "Hausrat" und "Bekleidung" setzte sich im Januar 1957 die schon im Jahr 1956 festgestellte Neigung zu Preiserhöhungen verstärkt fort. Das Schwergewicht der Verteuerungen lag mit +1,8 vH bei Möbeln aus Holz, mit +1,7 vH bei Porzellan-, Steingut- und Glaswaren sowie mit +1,5 vH bei Schuhwerk und Besohlen. Auch bei den übrigen Warengruppen ging der Preisindex von Dezember 1956 bis Januar 1957 in die Höhe, und zwar, abgesehen von Korb- und Bürstenwaren, in einem Ausmaß von 0,8 bis 1,4 vH.

Der Anstieg des Index für Verkehr um 0,9 vH innerhalb der Berichtszeit ist auf die Änderung des örtlichen Verkehrstarifes in einer Gemeinde zurückzuführen, wo die Preise für die Benützung der öffentlichen Verkehrsmittel um etwa 30 vH heraufgesetzt worden sind.

Die Erhebung der Wohnungsmieten im Monat Januar 1957 ließ bei gleichbleibenden Nebengebühren nur in vereinzelten Fällen Mietpreisänderungen erkennen, die zum Teil aus Anlaß von Mieterwechsel, zum Teil auf Grund von Vereinbarungen zwischen Hausbesitzer und Mieter vorgenommen worden sein dürften. Als Folge hiervon stieg die Durchschnittsmiete für Altbauwohnungen von Oktober 1956 bis Januar 1957 um 0,5 vH und für Neubauwohnungen um 0,2 vH an.

Von geringerem Einfluß auf die Entwicklung des Gesamtindex waren die in Monatsfrist festgestellten Indexerhöhungen um 0,1 bis 0,2 vH in den Gruppen "Heizung und Beleuchtung", "Bildung und Unterhaltung" sowie "Getränke und Tabakwaren". Im erstgenannten Fall zogen die Preise für Brennholz und Kohle weiterhin an, bei Bildung und Unterhaltung wirkte sich die Heraufsetzung des Preises für die Tageszeitung in einer Berichtsgemeinde aus, und bei Getränken und Tabakwaren stand einer Verbilligung des schwarzen Tees um 0,6 vH eine Verteuerung des Branntweins um 0,7 vH gegenüber. In der Gruppe Reinigung und Körperpflege hingegen fiel der Preisabschlag bei einem Körperpflegemittel stärker ins Gewicht als die Preiserhöhungen der Friseurleistungen (+0,9 vH) und einiger Seifen, so daß der Gruppenindex von Dezember 1956 bis Januar 1957 um 0,1 vH rückläufig war.

Entsprechend der unterschiedlichen Gewichtung der mehr oder weniger von Preisveränderungen betroffenen Bedarfsgruppen stiegen im Berichtsmonat sowohl der Preisindex für die untere Verbrauchergruppe mit +0,4 vH als auch der Preisindex für die gehobene Verbrauchergruppe mit +0,3 vH etwas stärker an als der Preisindex für die mittlere Verbrauchergruppe.

Preisindex für die Lebenshaltung

G r u p p e	Originalbasis 1950 = 100			Umbasiert 1938 = 100			Verändg. ¹⁾ in vH Januar 1957 gegen	
	1956 Jan.	1956 Dez.	1957 Jan.	1956 Jan.	1956 Dez.	1957 Jan.	Dez. 56	Jan. 56
Mittlere Verbrauchergruppe								
Ernährung	115,4	118,1	118,0	190,1	194,5	194,2	- 0,1	+ 2,2
Getränke und Tabakwaren	84,2	84,3	84,4	225,0	225,4	225,6	+ 0,1	+ 0,3
Wohnung	118,1	119,5	119,9	124,8	126,3	126,6	+ 0,3	+ 1,5
Heizung und Beleuchtung	135,7	141,3	141,6	185,0	192,7	193,1	+ 0,2	+ 4,4
Hausrat	105,4	108,7	110,0	184,8	190,6	193,0	+ 1,2	+ 4,4
Bekleidung	96,7	98,9	100,1	169,9	173,8	175,8	+ 1,2	+ 3,5
Reinigung und Körperpflege	108,2	109,0	109,0	175,6	176,9	176,8	- 0,1	+ 0,7
Bildung und Unterhaltung	117,4	119,3	119,5	152,2	154,7	155,0	+ 0,2	+ 1,8
Verkehr	119,3	118,3	119,4	164,8	163,5	164,9	+ 0,9	+ 0,1
Lebenshaltung insgesamt	111,5	113,8	114,0	174,2	177,8	178,2	+ 0,2	+ 2,3
Gehobene Verbrauchergruppe								
Lebenshaltung insgesamt	110,2	113,0	113,3	174,4	178,9	179,5	+ 0,3	+ 2,9
Untere Verbrauchergruppe								
Lebenshaltung insgesamt	114,1	116,7	117,1	172,7	176,6	177,3	+ 0,4	+ 2,6

1) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen errechneten Indexziffern 1950 = 100.

Preisindex für die Lebenshaltung Januar 1957
 Mittlere Verbrauchergruppe
 Gliederung nach wichtigen Warengruppen
 1950 = 100

W a r e n g r u p p e	1956	1956	1957	Verändg. ¹⁾ in vH	
	Jan.	Dez.	Jan.	Januar 1957 gegen 1956 Dez.	1956 Jan.
I. Ernährung					
<u>darunter</u>					
Pflanzl. Nahrungsmittel insgesamt	121,3	120,6	121,2	+ 0,5	- 0,1
dar. Getreideerzeugnisse Zucker, Süßwaren, Kakao und Schokolade	131,9	133,3	133,3	+ 0,0	+ 1,1
Hülsenfrüchte	108,7	98,8	98,8	- 0,0	- 9,2
Trockenfrüchte	129,1	131,0	132,7	+ 1,3	+ 2,8
Gemüse- und Obst- konserven	87,7	101,4	102,9	+ 1,5	+17,3
Pflanzl. Öle und Fette	144,7	161,4	163,2	+ 1,1	+12,7
Kartoffeln, Gemüse, Obst und Südfrüchte (lfd. Käufe)	76,7	82,6	83,2	+ 0,6	+ 8,4
Tierische Nahrungsmittel insgesamt	128,3	128,0	131,1	+ 2,4	+ 2,2
dav. Milch u. Milcherzeug- nisse	110,7	116,0	115,3	- 0,6	+ 4,2
Eier, inländische	112,7	118,0	118,1	+ 0,0	+ 4,8
Tierische u. gemischte Fette (ohne Butter)	114,3	123,8	113,9	- 8,0	- 0,4
Fleisch u. Fleischwaren	83,8	87,2	87,8	+ 0,7	+ 4,7
Fische und Fischwaren	116,0	120,8	121,0	+ 0,2	+ 4,3
	116,6	125,0	128,1	+ 2,5	+ 9,9
II. Getränke und Tabakwaren					
<u>davon</u>					
Getränke	84,7	85,1	85,2	+ 0,1	+ 0,5
dav. Bohnenkaffee und Tee	73,1	73,7	73,7	- 0,1	+ 0,8
Alkoholische Getränke	90,0	90,2	90,4	+ 0,2	+ 0,5
Tabakwaren	83,6	83,6	83,6	-	-
III. Wohnung					
<u>davon</u>					
Wohnungsmiete	117,9	119,3	119,7	+ 0,3	+ 1,4
Reparaturen an der Wohnung	122,0	124,0	124,0	-	+ 1,6
IV. Heizung und Beleuchtung					
<u>darunter</u>					
Holz	165,9	177,5	178,8	+ 0,7	+ 7,8
Kohle	147,5	157,4	157,9	+ 0,3	+ 7,0
Gas	130,1	134,4	134,4	-	+ 3,3
Elektrischer Strom	117,6	117,6	117,6	-	-

1) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen errechneten Indexziffern 1950 = 100.

noch Preisindex für die Lebenshaltung Januar 1957
 Mittlere Verbrauchergruppe
 Gliederung nach wichtigen Warengruppen
 1950 = 100

W a r e n g r u p p e	1956	1956	1957	Verändg. ¹⁾ in vH	
	Jan.	Dez.	Jan.	Januar 1957 gegen 1956	1956 Dez.
V. H a u s r a t d a r u n t e r					
Möbel aus Holz	114,5	119,7	121,9	+ 1,8	+ 6,6
Betten, Decken, Gardinen und Teppiche	95,6	97,4	98,6	+ 1,2	+ 3,1
Bett-, Haus- u. Küchenwäsche	86,7	89,5	90,7	+ 1,4	+ 4,6
Porzellan-, Steingut- und Glaswaren	100,0	102,1	103,8	+ 1,7	+ 3,8
Metallwaren	110,0	113,3	114,5	+ 1,0	+ 4,0
Korb- und Bürstenwaren	106,5	111,2	111,5	+ 0,2	+ 4,7
Gummiwaren	115,0	116,8	117,7	+ 0,8	+ 2,3
VI. B e k l e i d u n g d a r u n t e r					
Oberkleidung	93,3	96,2	97,1	+ 0,9	+ 4,0
Stoffe für Oberkleidung	85,8	90,0	90,7	+ 0,8	+ 5,8
Unterkleidung	81,9	83,1	84,0	+ 1,1	+ 2,6
Schuhwerk und Besohlen	106,9	108,4	110,0	+ 1,5	+ 3,0
VII. R e i n i g u n g u n d K ö r p e r p f l e g e d a v o n					
Seifen, Wasch- und Putzmittel	103,7	105,6	106,0	+ 0,4	+ 2,3
Andere Körperpflegemittel	99,8	98,7	97,3	- 1,4	- 2,5
Friseurleistungen	139,6	141,3	142,6	+ 0,9	+ 2,2
VIII. B i l d u n g u n d U n t e r h a l t u n g d a v o n					
Papier- und Schreibwaren, Druckerzeugnisse	116,4	119,0	119,5	+ 0,4	+ 2,7
Sonstiges	118,4	119,6	119,6	-	+ 0,9
IX. V e r k e h r d a v o n					
Öffentl. Verkehrsmittel	127,8	130,1	132,0	+ 1,5	+ 3,3
Postgebühren	109,0	102,1	102,1	-	- 6,3
Eigene Beförderungsmittel	111,1	109,0	109,0	-	- 1,9

1) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen errechneten Indexziffern 1950 = 100.